

# Saisoneroeffnung im Sernftalbahn-Museum Sernftaler Bahnkultur in Gross und Klein erleben

Foto: © Comet Photoshopping, Dieter Enz



Das Sernftalbahn-Museum in Engi Vorderdorf. In diesem wunderschönen Gebäude gibt es viel zu entdecken.

Foto: © Comet Photoshopping, Dieter Enz



Die neue Sernftalbahn-Komposition für die 5<sup>th</sup>-Garten-Bahn erbaut von Kurt Kull aus Netstal.

Foto: © SeTB-Archiv, Sammlung Christof Bergen



Szene aus den 1920er-Jahren: Der Transport von Matter Quarzsandstein erfolgte mit der Bahn.



Foto: Bernhard Willen

## Nachruf Peter Willen

Nach langer Krankheit ist vor einigen Wochen der bekannte Eisenbahnkenner und -fotograf verstorben.

Schon in jungen Jahren befasste Peter Willen sich intensiv mit den in- und ausländischen Eisenbahnen. Dadurch entstand eine grosse und wichtige Sammlung von Bildmaterial. Auch die LOKI konnte unzählige Male auf seine Unterstützung zählen, wenn historische Bilder benötigt wurden. Dafür danken wir ihm, und bei jeder zukünftigen Veröffentlichung wird die Erinnerung bewahrt. *Die Herausgeber der LOKI*

Seit 2017 ist das Sernftalbahn-Museum auch eine Betriebsstätte des Geoparks Sardona. In einer Vitrine wird mit neuen Modellen von Hans Raveja (Ennenda) der Transport aus dem Steinbruch Bitzi und der Umlad des Matter Quarzsandsteins in Schwanden veranschaulicht.

Nebst den Zügen für den Personentransport verkehrt auf der Gartenbahn neu eine SeTB-Originalkomposition, bestehend aus dem roten zweiachsigem Triebwagen Nr. 3, dem roten Personenwagen Nr. 15 und dem geschlossenem Güterwagen Nr. 31, erbaut von Kurt Kull (Netstal).

Die Modelleisenbahn in Spur 0m (1:45) mit markanten Landschaftsausschnitten und Bauten zeigt auf, wie es damals im Sernftal war.

Das kleine Bistro in einem originalen SeTB-Güterwagen auf dem Museumsgleis ist während den Museumsöffnungszeiten zugänglich.

Die «Rückholaktion Triebwagen» ist auf Kurs: Der erste der beiden vierachsigen Triebwagen steht bereits seit Herbst 2016 in Elm, und engagierte Vereinsmitglieder arbeiten jeweils freitags an der Sanierung des Fahrzeugs. Der zweite Triebwagen kehrt bereits restauriert voraussichtlich im Juni ins Sernftal zurück.

Ein Besuch am einstigen Betriebsmittel-punkt der Sernftalbahn lohnt sich für alle! Infos gibt es unter [www.sernftalbahn.ch](http://www.sernftalbahn.ch).